

Begründung für Dringlichkeit der Vorlage 1436/2020
"Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der Leistung: Erstellung eines Medienentwicklungsplanes für die Schulen in städtischer Trägerschaft"

Die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes ist ein zentraler Baustein bei der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Köln. Der Medienentwicklungsplan stellt ein zentrales Steuerungsinstrument für den Einsatz von Medien an Schulen dar. Er definiert nicht nur die Qualität und Quantität der schulischen Ausstattung, er berücksichtigt gleichzeitig Strategien und Vorstellungen der maßgeblichen Akteure im Bildungsbereich als auch eine mittelfristige Finanzplanung.

Das digitale Lernen ist in der aktuellen Zeit aufgrund der Covid-19-Pandemie zwingend erforderlich, um den vorgegebenen Lernstoff wenigstens teilweise vermitteln oder aufnehmen zu können. Es ist derzeit noch nicht absehbar, wann die Schulen vom Distance Learning und Homeschooling zum Präsenzunterricht zurückkehren können, so dass es umso wichtiger wird, das digitale Lernen an den Schulen im Rahmen einer professionellen Medienentwicklungsplanung zu unterstützen und auszubauen.

Die Entscheidung zur Erstellung eines Medienentwicklungsplanes kann daher nicht weiter aufgeschoben werden.

Die Vorlage konnte nicht fristgerecht eingereicht werden, da die dafür verwaltungsinterne Prüfung und Abstimmung erst kurzfristig abgeschlossen werden konnte.